

# V S A FÖRDERPROGRAMM

## WÄRMEVERBÜNDE MIT ABWASSERWÄRME WERDEN GEFÖRDERT!

Erzielen Sie überschüssige Abwärme aus Ihrem ARA-Verbund? Betreiben Sie schon einen Wärmeverbund mit Abwasserwärme und beabsichtigen eine Erweiterung? Oder wird in Ihrer Nähe gar ein neues Fernwärmenetz geplant? Wenn Sie auf eine dieser Fragen mit Ja antworten können, dann sollten Sie eine Projekteingabe beim Förderprogramm «Wärmeverbünde» der Stiftung Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Kompensation KliK prüfen.

Gefördert werden kalte oder warme Wärmennetze, die bestehende fossile Feuerungen ersetzen. Neben einer Nutzung von Abwasserwärme können auch folgende Energiequellen (oder deren Netzerweiterungen) durch das Programm gefördert werden:

- Wärmepumpen mit See-/Grund-/Trinkwasser
- Biomasse (Holzschnitzel oder -Pellet)
- KVA-Abwärme
- industrielle Abwärme

Sie können im Rahmen des Programmes Ihr Vorhaben auf Stufe einer Machbarkeitsstudie bei *InfraWatt* kostenlos inner-

halb von zwei Wochen einer Vorprüfung unterziehen lassen und sich die voraussichtlichen Förderbeiträge berechnen lassen. Nach positiver Prüfung des Antrags kann mit der Stiftung *KliK* ein Vertrag von 100 Franken pro substituierte Tonne CO<sub>2</sub> bis und mit 2030 abgeschlossen werden. Während der gesamten Vertragslaufzeit fallen weder Validierungs- noch Verifizierungskosten für den Projekteigner an. Der fixe Preis macht die Förderung planbar, aktuell heisst das für substituierte Wärme ca. 2 bis 2,5 Rp./kWh.

Der Einsatz von Öl- oder Gaskessel zur Deckung der Spitzenlast ist erlaubt. Nicht

### SCANNEN SIE DEN QR-CODE!



Dann erfahren Sie mehr über das Programm mit seinen einfachen Rahmenbedingungen und der kostenlosen Vorprüfung.

[www.waermeverbuende.klik.ch](http://www.waermeverbuende.klik.ch)

mitgezählt werden hingegen Wärmelieferungen an Neubauten. Wichtig: Eine Anmeldung muss vor der Vergabe von Werkverträgen erfolgen!



Die Stiftung KliK fördert Wärmeverbünde, die Abwasserwärme, Abwärme, Biomasse oder Wärmepumpen mit See-, Grund- oder Trinkwasser nutzen.